

Inhalt

Vorwort	13
Anmerkungen 16	
<i>Einleitung.</i>	17
1. Kapitel: Österreich, der Anschluß und der Widerstand	19
Die Erste Republik, 1918–1938 19 – Die Besetzung 23 – Die großdeutsche Idee und ihre Gegner 24 – Die Definition des Widerstandes 25 – Die Wesensart des österreichischen Widerstandes 26 – Die Repression 30 – Anmerkungen 32	
2. Kapitel: Die Arbeiterbewegung im autoritären Staat	35
Die Revolutionären Sozialisten 35 – Die Kommunisten 36 – Anmerkungen 39	
<i>Teil I: Die ersten Schritte: Die nichtmarxistische Alternative .</i>	41
1. Kapitel: Der Widerstand der Legitimisten	43
Das habsburgfreundliche katholische konservative Lager 49 – Die gemeinsame Sache 51 – Anmerkungen 53	
2. Kapitel: Die nichtmarxistische Jugendbewegung	58
Anmerkungen 62	
3. Kapitel: Die Traditionalisten	64
Die drei Anführer: Scholz, Kastelic, Lederer 64 – Andere Bewegungen 71 – Die Frühzeit 72 – Anmerkungen 74	
4. Kapitel: Die Zeugen Jehovas.	79
Anmerkungen 81	
5. Kapitel: Die Verfolgung der katholischen Kirche	84
Der Kardinal und die Juden 89 – Anmerkungen 90	

<i>Teil II: Die demokratische Linke</i>	95
1. Kapitel: Die Sozialisten.	97
Die Revolutionären Sozialisten, die Kommunisten und die Unabhängigkeit Österreichs 100 – Die ersten Schritte 101 – Anmerkungen 104	
2. Kapitel: Die Revolutionären Sozialisten Österreichs (RSÖ).	107
Anmerkungen 114	
 <i>Teil III: Die KPÖ im Widerstand: Die kommunistischen Kader und die sozialistische Basis.</i>	117
1. Kapitel: Der Anfang	119
Die illegale Organisationsstruktur der KPÖ 119 – Die ersten zentralen Leitungen 123 – Die steirischen Verbindungen 125 – Die zweite Leitung, 1939 128 – Anmerkungen 130	
2. Kapitel: In voller Aktion	137
Die dritte Leitung 137 – Die Bundesländer 141 – Anmerkungen 145	
3. Kapitel: Der Kampf	149
-Die Moskauer Emissäre Leo Gabler und Julius Kornweitz 149 – Der Kommunistische Jugendverband (KJV) 151 – Das Aufflackern der Gewalt, 1940 bis 1941 153 – Anmerkungen 155	
4. Kapitel: Die Niederlage.	158
Das Zentralkomitee in Wien und in Niederösterreich 158 – In den Bundesländern 161 – Der Niedergang 163 – Anmerkungen 166	
5. Kapitel: Das Ende	171
Der Ruf nach einer nationalen Front: Die Anti-Hitler-Bewegung 171 – Die deutschen Kommunisten in Tirol 173 – Die Trotzlisten 175 – Die Rolle der KPÖ in der Widerstandsbewegung 175 – Anmerkungen 179	
 <i>Teil IV: Die Wiedergeburt, 1943–1944</i>	183
1. Kapitel: Vorbereitungen	185
Die 05 und das Komitee der Sieben 187 – Anmerkungen 192	
2. Kapitel: Der Widerstand konsolidiert sich	195
Die Demokratische Widerstandsbewegung Österreichs 197 – Die Maier-Messner-Gruppe 198 – ATA 199 – Die Entwicklung in den Bundesländern 199 – Oberösterreich 199 – Salzburg und Steiermark 201 – Anmerkungen 202	
3. Kapitel: Die christlichen Demokraten	206
Die Entstehung der Österreichischen Volkspartei 206 – Die Christliche Arbeiterbewegung und die christlichen Demokraten 207 – Die große Verschwörung 209 – Die militärische Aktion in Wien 211 – Der Bauernbund 211 – Die Österreichische Volkspartei 213 – Anmerkungen 215	

<i>Teil V: Von der Verschwörung zum bewaffneten Widerstand</i>	219
1. Kapitel: Guerillakampf	221
Das Grenzland: Steiermark und Kärnten 221 – Gegenseitige Kontakte 224	
– Die österreichischen Bataillone 225 – Die steirische Kampfgruppe 227	
– Die Leoben-Donawitz-Gruppe 228 – Das Salzkammergut 229 – Das	
Wechselgebiet 232 – Partisanenkampf 233 – Anmerkungen 235	
2. Kapitel: Die Gründung eines Widerstandszentrums	
und seine internationale Anerkennung	240
Die 05 246 – Die Sozialisten 248 – Die Alliierten und ihre Missionen	
250 – Anmerkungen 251	
3. Kapitel: Der militärische Widerstand und die Befreiung Wiens	258
Der Aufstand in Wien 262 – Die Auflösung der 05 268 – Anmerkungen	
271	
4. Kapitel: Der Widerstand in Tirol	277
Der Weg zum Aufstand 280 – Vereinigung und Befreiung 283 – Anmer-	
kungen 288	
5. Kapitel: Die Befreiung in den Ländern	293
Die beiden Hauptgruppierungen des Widerstandes 293 – Die Bundes-	
länder 294 – Oberösterreich 295 – Salzburg, Steiermark und Kärnten 297 –	
Vorarlberg 299 – Anmerkungen 302	
Zusammenfassung	305
Österreich nach dem Krieg 305 – Das österreichische Ringen 308 – Die	
wichtigsten Strömungen des Widerstandes 310 – Die drei Phasen des	
Widerstandes 314 – Anmerkungen 319	
<i>Anhang</i>	323
Profil der Widerstandsbewegung als Elite	325
Die Elite des Widerstandes 325 – Die Methoden der Datenerhebung 325 –	
Gruppierungen innerhalb der Widerstandsbewegung 327 – Variablen 329	
– Zusammensetzung der Widerstandsbewegung 330 – Altersstruktur 332	
– Regionale Verteilung 334 – Nationalität 337 – Religion 337 – Schul-	
wesen 338 – Berufsprofil 340 – Politische Zugehörigkeit 349 – Zu-	
sammenfassung 352 – Zeitpunkt der Anwerbung 353 – Die verschiedenen	
Aktivitäten 353 – Anmerkungen 357	
Quellen	361
Literatur	363
Personenregister	379